

Fusion von Porsche und VW

Beitrag von „jamesbond“ vom 23. Juli 2009 um 22:10

Ich denke, dem "Machtmenschen" Wiedekind ist das passiert, was vielen Führungsleuten passiert, die unangefochten über lange Jahre dominant Führungspositionen ausüben.

Er ist realitätsfern geworden ... hat den Boden unter den Füßen verloren.

Er wurde (und er hat sich selbst) gefeiert und gehuldigt wie ein König.

Solche Leute glauben, dass sie sich alles erlauben können dass sie durch nichts aufzuhalten sind (z.B. Daum im Sport oder Berlusconi in der Politik)

Wie kann ein "normal denkender" Mensch, der einen Nischenautohersteller führt (die zugegebenermaßen schöne Autos bauen) auf die Idee kommen, mit Geld, das nicht vorhanden ist, den größten Autohersteller Europas zu übernehmen.

Und die sollen gefälligst beim Einzug der Gladiatoren auch noch Spalier stehen und jubeln.

Da braucht er sich nicht wundern, wenn es auch noch andere Schlaumeier gibt.

Wiedekind will ich die 50 Mio nicht vorwerfen (ich würde auch auf Vertragserfüllung bzw. einer Abfindung bestehen), dass solche "Gehälter" überhaupt gezahlt werden gehört auf den (sozialen) Prüfstand.

Dass ihn niemand gestoppt hat, ist den Aufsichtsräten ... in diesem Fall auch "den Familien" anzulasten.

LG

james